

Berufsmeisterschaften der Kaufleute

«Wir bieten an den SwissSkills 2022 Einblicke ins KV der Zukunft»

Vom 7. bis 11. September finden in Bern die nationalen Berufsmeisterschaften statt – die SwissSkills 2022. Mit den Kaufleuten ist auch der meistgewählte Lehrberuf am Start. Im Gespräch: Roland Hohl, Geschäftsleiter der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB) und der Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung (IGKG Schweiz).

ROLF MARTI

Berufsmeisterschaften haben in vielen gewerblichen Berufen Tradition. Anders bei den Kaufleuten: Sie tragen erst zum zweiten Mal eine Meisterschaft aus. Weshalb?

Es gibt primär zwei Gründe. Erstens: Die kaufmännische Grundbildung ist stärker schulisch orientiert als viele handwerkliche Berufe. Das macht es schwieriger, eine Meisterschaft publikumswirksam zu inszenieren. Zweitens: Im kaufmännischen Berufsfeld gibt es keine internationalen Wettbewerbe – keine EuroSkills, keine WorldSkills. Für die Teilnehmenden an der Schweizermeisterschaft fehlt damit die Anschlussmöglichkeit.

Berufsmeisterschaften sind auch ein wichtiges Instrument für das Berufsmarketing. Hatte der meistgewählte Lehrberuf der Schweiz diese Publicity bisher nicht nötig? Wir sind in der glücklichen Lage, dass unser Berufsfeld sehr beliebt ist. Das



«Der Wettbewerb basiert auf der neuen kaufmännischen Grundbildung. Diese ist konsequent auf Handlungskompetenzen ausgerichtet», sagt Roland Hohl.

Interesse an kaufmännischen Lehrstellen ist seit Jahren unverändert hoch. Uns ist aber bewusst, dass die SwissSkills viel zur positiven Wahrnehmung einzelner Berufe und der Berufsbildung insgesamt beitragen. Daran wollen wir uns als grösstes Berufsfeld künftig beteiligen.

Welche Ressourcen stecken die Kaufleute in die SwissSkills 2022?

Unser Auftritt ist eine Kooperation mehrerer Organisationen. Die Initiative für den Wettbewerb ging von der Berner Berufsfachschule WKS KV Bildung aus. Die SKKAB und die IGKG

Schweiz – als Trägerinnen der drei- bzw. der zweijährigen kaufmännischen Grundbildung – sowie der Kaufmännische Verband Schweiz sind gemeinsam mit der WKS KV Bildung für die Umsetzung, den Standauftritt und die Kommunikation verantwortlich. Dank dieser Kooperation können wir das Projekt überhaupt stemmen. Das Engagement ist mit dem Einsatz hoher personeller und finanzieller Ressourcen verbunden. Wichtig ist daher die finanzielle Unterstützung, die der Bund den Organisationen der Arbeitswelt für ihren Auftritt an den SwissSkills 2022 gewährt. Wir werden uns

allerdings für weitere Austragungen noch breiter aufstellen.

2023 startet – nach einem viel diskutierten Reformprozess – die neue kaufmännische Grundbildung. Wie viel wird davon im Wettbewerb spürbar sein?

Wir bieten an den SwissSkills 2022 Einblicke ins KV der Zukunft. Der Wettbewerb basiert auf der neuen kaufmännischen Grundbildung. Diese ist konsequent auf Handlungskompetenzen ausgerichtet. Da das kaufmännische Berufsfeld 19 Branchen umfasst, werden die Wettkämpferinnen

Kaufmännische Grundbildung

Im Sommer 2023 startet die neue kaufmännische Grundbildung. Das Berufsfeld präsentiert sich daher auf einer neuen Webseite: www.kaufmaennische-grundbildung.ch. An den SwissSkills 2022 sind die Kaufleute im Zelt 14 zu finden.

SwissSkills 2022

Die SwissSkills 2022 in Bern sind nach 2014 und 2018 die dritten nationalen Berufsmeisterschaften. Vom Mittwoch 7. bis Sonntag 11. September gibt es auf einer Fläche von 14 Fussballfeldern 150 Berufe zu entdecken. 85 tragen eine Meisterschaft aus, 1000 junge Berufsleute nehmen daran teil. Die Veranstalter rechnen mit 120 000 Besucherinnen und Besuchern. Gross ist das Interesse bei den Schulklassen. Es sind bereits 55 000 Schülerinnen und Schülern angemeldet. Damit ist für Donnerstag und Freitag die Kapazitätsgrenze erreicht. Freie Kapazitäten für Schulklassen gibt es noch am Mittwoch. Einzelpersonen und Familien sind an allen Tagen willkommen. Das Ticketing wird am 7. Juni eröffnet. www.swiss-skills2022.ch

und Wettkämpfer Aufgaben bearbeiten, in denen branchenübergreifende Kompetenzen gefragt sind.

erstmals in der breiten Öffentlichkeit zum Einsatz.

Was erfahren die Besucherinnen und Besucher über die neue kaufmännische Grundbildung?

Wir werden am Stand eine virtuelle Berufsschau zur neuen kaufmännischen Grundbildung zeigen und die Eckpunkte der Reform erläutern. Individuelle Fragen beantworten unsere Fachleute. Zudem erzählen junge Berufsleute in einem Mixed Reality-Format, was sie am KV fasziniert und wie sie ihre Zukunft sehen. Schliesslich haben wir einen neuen Markenauftritt für das Berufsfeld entwickelt – jung, frisch, zukunftsweisend. Es kommt an den SwissSkills 2022

Am 11. September wird die Schweizermeisterin oder der Schweizermeister der Kaufleute bekannt sein. Wird sie oder er im Berufsmarketing der Kaufleute eine Rolle spielen?

Selbstverständlich. Wir werden versuchen, möglichst viele Teilnehmende als Markenbotschafterinnen und -botschafter zu gewinnen. Sie sind Vorbilder für Jugendliche im Berufswahlalter und damit bestens geeignet, unsere Werte zu transportieren.

Herausgeber
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Internetseite: www.be.ch/einsteiger
Newsletter: www.be.ch/berufsbildungsbrief
Kontakt: einsteiger@be.ch

Unterstützt durch:



Kanton Bern
Canton de Berne

BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren
OP Centres d'orientation professionnelle



BEKB

BCBE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Personalamt EPA



LINDENHOFGRUPPE